

# Spielbank Bad Neuenahr in Top-Position

Investitionen zeigen schon nach drei Monaten hervorragende Ergebnisse

Bad Neuenahr. Die 3-Millionen-Euro-Investition der Spielbank Bad Neuenahr zahlt sich aus. Dies kann Michael Seegert, persönlich haftender und geschäftsführender Gesellschafter der Spielbank Bad Neuenahr, schon drei Monate nach Abschluss der Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten mit aktuellen Zahlen untermauern. Das Bruttospielergebnis im neuen AutomatenSpiel, dem „Jackpot Corner, zeigt für den Mai ein Plus von 9 Prozent, für den Juni eine Zunahme von 36 Prozent und für den Juli 19 Prozent mehr als im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.



Noch beeindruckender sind für die Spielbank Bad Neuenahr die Zahlen der „DeSIA“, der Deutschen Spielbanken Interessen- und Arbeitsgemeinschaft. Der Bundestrend im AutomatenSpiel in den deutschen Spielbanken spricht im Vergleich zum Vorjahr im ersten Halbjahr 2004 von einer Zunahmen von 1,5 Prozent. Demgegenüber liegt die Spielbank Bad Neuenahr mit einem Plus von 10,5 Prozent in der Spitzengruppe.

Aber auch die Besucherzahlen des neuen AutomatenSpiels erfreuen das Casino an der Ahr. Seegert schätzt die Zunahme auf etwa 30 bis 40 Prozent mit „steigender Tendenz“. Ein

Vergleich in absoluten Zahlen ist aber nicht möglich, da im Automatenspiel die Gäste nicht erfasst werden.

„Ich war überzeugt davon, dass sich unser Konzept aufgeht lohnt“, zeigt sich der Spielbank-Chef selbstbewusst. Aber er räumt auch ein, dass mit diesem Ergebnis „selbst meine optimistischsten Erwartungen weit mehr als übertroffen wurden“.

Er begründet den Erfolg schon nach so kurzer Zeit aber nicht allein mit der Vergrößerung des Spielangebots von 100 auf 150 Spielautomaten. Er sieht die Rechnung eines „modernen Konzepts mit attraktiven Angeboten“ aufgehen. Und dies mit spritzigem Las Vegas-Charme und einer guten Gastronomie mit aufmerksamen Service auch im Automatenspiel.

Gute Nachrichten gibt es auch vom Klassischen Spiel, dem „Classic Casino“ in Bad Neuenahr. Der Abwärtstrend ist gestoppt und die Besucherzahlen haben sich stabilisiert, notiert Seegert. Die „flankierenden Maßnahmen“ zur Modernisierung der Spielsäle greifen nun. So etwa die Herabsetzung der Minimaleinsätze an den Spieltischen und die Anpassung der Öffnungszeiten an die Wünsche der Besucher „in die Nacht hinein“. Dies zeigen auch im Klassischen, wie auch im Automaten-Spiel die Zahlen, die im Vergleich erstmals seit vier Jahren wieder besser sind als im Vorjahr.

Michael Seegerts positive Prognose für die kommenden Monate begründet sich auf die weitere Umsetzung des Konzepts. „Wir sind jetzt mitten im Feinschliff“. Das bedeutet zum Beispiel eine neue „zeitgemäße und schicke“ Dienstkleidung für die Croupiers und der Abschied vom klassischen Smoking. Das Bistro wird weiter verbessert. Eine Art „All inklusiv“-Package für die Spielbankgäste soll den Besuch noch attraktiver gestalten, damit noch mehr neue Besucher für Bad Neuenahr gewonnen werden können.

Bildzeile: Michael Seegert ist nicht nur mit der Entwicklung

des Automatenspiels hoch zufrieden. Foto: Gerrit Mitter